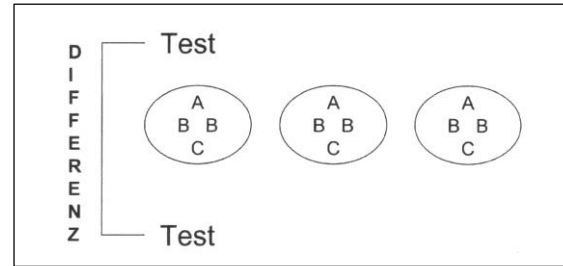


Methode: Gruppen-Rallye

Die Gruppen-Rallye hat vier Phasen.



1. Phase

Zuerst wird der Vorkenntnisstand jedes einzelnen Teilnehmers ermittelt. Dies kann durch eine Sortieraufgabe geschehen, eine Ankreuzaufgabe, eine Praktikumsaufgabe oder eine andere Form der Leistungsmessung. Die Teilnehmenden werden nach ihrem aktuellen Vorkenntnisstand in leistungsheterogenen Gruppen eingeteilt, z.B. in Vierergruppen (eine Person mit gutem Vorwissen, zwei mit durchschnittlichem Vorwissen und eine mit geringem Vorwissen).

2. Phase

Danach üben oder erarbeiten die Teilnehmenden die Lerninhalte anhand bereitgestellter Materialien, anhand vorgegebener Übungsaufgaben oder anhand selbst gewählter Unterlagen.

3. Phase

Anschliessend wird durch eine neue Überprüfung des Kompetenzstandes der persönliche Lernzuwachs jedes einzelnen Teilnehmers festgestellt (zu beachten ist dabei, dass die Leistungsmessung in der Phase 1 und Phase 3 exakt den gleichen Schwierigkeitsgrad haben, denn sonst ist ja ein persönlicher Leistungszuwachs nicht feststellbar!).

4. Phase

In der abschliessenden vierten Phase tragen die einzelnen Gruppen im Plenum vor, wie sie gelernt haben. Besonders erfolgreiche Lernstrategien (gemessen am Gesamtergebnis der einzelnen Lerngruppen) bzw. weniger erfolgreichen Lernstrategien werden danach gemeinsam diskutiert.

Wo – Wo nicht? (Didaktischer Ort)

Günstig zum Üben und zum Wiederholen von Lerninhalten; möglich auch zum Erarbeiten von Lerninhalten vergleichbar der Absicht des Gruppenpuzzles. Hervorragend geeignet zum Erwerb bzw. zur Optimierung von Lernstrategien. Hier kann wirklich gelernt werden, wie man lernt.

Warum? (Theoretische Begründung der Wirksamkeit)

Die Rückmeldung des persönlichen Lernzuwachses ist eine der wichtigsten Motivationsquellen und steigert das Selbstwertgefühl des Teilnehmenden bzw. verringert Resignation und Hilflosigkeit. Das Lernen in heterogenen Gruppen führt zu höherer Leistung und zu wechselseitiger Akzeptierung, besonders aber zur Integration von Aussenseitern. Insgesamt erweist sich in der empirischen Forschung die Gruppen-Rallye als eine der wirkungsvollsten Lernmethoden, wenn man den Zuwachs an Wissen oder fachlichen Kompetenzen betrachtet.

Durch Reflexion von Lernstrategien verbessern sich die Lernprozesse beim kooperativen Lernen.

Quellen:

Huber, A. 1999: Bedingungen effektiven Lernens in Kleingruppen. Huber-Verlag

Huber, G.L. 1985: Lernen in Schülergruppen. Studienbrief 1 des Fernstudienprojekts «Pädagogisch – psychologische Grundlagen für das Lernen in Gruppen». Tübingen: DIFF